



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)**

Studentenwerk Paderborn

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8182**

# Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes-Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Universität - Gesamthochschule - Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z.Z. DM 40,50 je Semester. Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u.a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

## **Verwaltungsrat**

### **Vorsitzende:**

**Dorit Rautenberg**

Dem Verwaltungsrat gehören nach § 4 Abs. 1 des Studentenwerksgesetzes ab 1. 10. 88 an:

### **1. Studenten der Uni - GH (AStA)**

Sigrid Blömeke  
Elmar Koch  
Dorit Rautenberg  
Michael Stechele

### **2. Hochschulangehörige**

Prof. Dr. Gerhard Dietrich, (FB 5)  
Prof. Dr. Hubert Frankemölle (FB 1)  
Techn. Angestellter Heinz Schall (HRZ)  
Akademischer Rat Michael Szczygiel (ZSB)

### **3. Bedienstete des Studentenwerks**

Gabriela Heinze  
Friedhelm Rustemeier  
Mechthild Rüter  
Georg Seck

### **4. Sachkundige Bürger**

Studiendirektor Josef Hackfort  
Heinrich Benteler

### **5.. Kanzler der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

Ulrich Hintze

**Geschäftsführer: Johannes Freise**

### **Als Abteilungsleiter sind tätig:**

Dietmar Wächter – Zentralverwaltung –  
Detlef Gehrman – Verpflegungsbetriebe –  
Harald Heiermeier – Ausbildungsförderung –



### Das Studentenwerk hat z.Z. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Verpflegungsbetriebe (Mensen, Cafeterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheime, Zimmervermittlung)
3. Ausbildungsförderung

Die Anschrift des Studentenwerkes lautet:

**Studentenwerk Paderborn**  
**– Anstalt des öffentlichen Rechts –**  
**Warburger Straße 100**  
**4790 Paderborn**  
**Telefon: (0 52 51) 60-1**

**(Fernsprechzentrale der Universität-Gesamthochschule Paderborn)**

Unter dieser Adresse sind die Zentralverwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Verpflegungsbetriebe, die Wohnheimverwaltung und die Zimmervermittlung zu erreichen.

### Verpflegungsbetriebe:

Das Studentenwerk Paderborn unterhält vier Mensen, eine in Paderborn, je eine in Höxter, Meschede und Soest. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind in den Mensen Höxter, Meschede und Soest kalte Speisen und Getränke erhältlich.

### Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):

Verwaltung Verpflegungsbetriebe	Mo – Do	8.00 – 16.00 Uhr
	Fr	8.00 – 14.00 Uhr
	Tel.: (0 52 51) 60 - 20 01 / 2	
Mensa Paderborn	Mo – Fr	11.30 – 14.00 Uhr
Mensula Paderborn	Mo – Fr	12.00 – 14.00 Uhr Wahlessen
Mensa Höxter	Mo – Do	7.30 – 14.00, 14.30 – 15.45 Uhr
	Mo – Fr	7.30 – 14.00 Uhr
Mensa Meschede	Mo – Do	7.30 – 14.30 Uhr
	Fr	7.30 – 14.00 Uhr
Mensa Soest	Mo – Do	7.30 – 14.30 Uhr
	Fr	7.30 – 14.00 Uhr

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land-Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenpreis den Wareneinsatz des Essens und einen Anteil von DM 0,10 an den Herstellungskosten. Zur Zeit gelten folgende Preise:

Eintopf-Tellergericht	=	1,50 DM
Essen 1	=	2,10 DM
Essen 2	=	2,70 DM

Ferner sind im Studentenzentrum Paderborn eine „Snack-Bar“ und eine „Pinte“ sowie im Kern der Bauteile A/D ein „Bistro“ eingerichtet.

### Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):

„Snack-Bar“:	Mo – Do	8.00 – 17.45 Uhr
		8.00 – 15.45 Uhr in den Semesterferien
	Fr	8.00 – 15.45 Uhr
		8.00 – 14.45 Uhr in den Semesterferien



„Pinte“:	Mo – Do	9.00 – 21.00 Uhr
		9.00 – 19.00 Uhr in den Semesterferien
	Fr	9.00 – 19.00 Uhr
„Bistro“:	<u>Sommerzeit 1. Mai bis 30. September</u>	
	Mo – Do	11.00 – 18.30 Uhr
	Fr	11.00 – 17.30 Uhr
	<u>Winterzeit 1. Oktober bis 30. April</u>	
	Mo – Do	9.30 – 17.00 Uhr
	Fr	10.00 – 16.30 Uhr

### **Kegelbahn**

Anmeldungen zur Benutzung der Kegelbahn werden in der „Pinte“ entgegengenommen. Öffnungszeiten wie in der „Pinte“.

### **Clubräume**

In zwei unterschiedlich großen Clubräumen im „Treff“ (Clubraum 1 = 32 Plätze, Clubraum 2 = 23 Plätze) können studentische Gruppen nach Voranmeldung beim Studentenwerk Veranstaltungen abhalten.

### **Öffnungszeiten**

Mo – Do	9.00 – 20.30 Uhr (9.00 – 18.00 Uhr in den Semesterferien)
Fr	9.00 – 18.30 Uhr

Antragsformulare sind in der „Snack-Bar“ und „Pinte“ zu bekommen. Die Anträge sind bei der Mensaverwaltung abzugeben.

Bitte stellen Sie den Benutzungsantrag spätestens eine Woche vor dem Termin.

### **Hobbyräume**

Ferner sind ein „Fotostudio“ und ein „Tonstudio“ eingerichtet. Auch diese Räume können nach Voranmeldung genutzt werden.

### **Wohnungsfürsorge**

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z.Z. drei Studentenwohnheime: Paderborn, Peter-Hille-Weg 11, Telefon: (0 52 51) 6 50 26 und Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (0 52 51) 6 28 70, sowie Soest, Am Steingraben 25.

Beide Häuser am Peter-Hille-Weg verfügen über insgesamt 355 Einzelappartements für Studenten und je 18 Doppel-Appartements für Studenten-Ehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z.Z. DM 153,- bzw. DM 161,50, für die Doppel-Appartements DM 307,- bis DM 337,- monatlich.

Das Wohnheim in Soest verfügt über 28 Einzelzimmer zum Mietpreis von DM 149,- bis DM 184,- monatlich.

Bewerbungen sind zu richten an das Studentenwerk Paderborn, Warburger Straße 100.

Für die Studenten der Abteilung Höxter gibt es ein vom dortigen Förderverein unterhaltenes Studentenwohnheim mit 77 Plätzen.

3470 Höxter, Louis-Flotho-Straße Tel.: (0 52 71) – 71 47

Mietpreis z.Z. DM 162,-.

Bewerbungen und Anfragen bitte direkt an diese Adresse.

Das Studentenwerk unterhält außerdem in Paderborn eine **Zimmervermittlungsstelle**

<b>Sprechstunden:</b>	<b>Mo – Do</b>	<b>9.00 – 11.00 Uhr</b>
		<b>14.00 – 15.00 Uhr</b>
	<b>Fr</b>	<b>9.00 – 10.00 Uhr</b>



## Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

### Antragstellung und Beratung

Die Universität - Gesamthochschule ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studenten der

- Universität - Gesamthochschule - Paderborn einschließlich der Nebenstellen Meschede, Höxter und Soest,
- Theologischen Fakultät Paderborn,
- Katholischen Fachhochschule NW, Abt. Paderborn.

Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind nur an die Abteilung Ausbildungsförderung des Studentenwerks zu richten.

Die Anschrift lautet:

**Studentenwerk Paderborn**  
**- Abteilung Ausbildungsförderung -**  
**Warburger Straße 100**  
**4790 Paderborn**  
**Telefon: (0 52 51) 60-1 (Sammel-Nr. der Hochschule)**

### Sprechstunden

1. Warburger Straße 100, 4790 Paderborn	Di, Do	9.00 – 12.00 Uhr
	und	14.00 – 16.00 Uhr
2. Lindenstraße 53, 5778 Meschede	Di	9.00 – 12.30 Uhr
3. An der Wilhelmshöhe 44, 3470 Höxter	Mi	9.00 – 12.30 Uhr
4. Steingraben 21, 4770 Soest	Do	9.00 – 12.00 Uhr
5. Windmühlenweg 2, 4770 Soest	1.u.3. Do	13.30 – 15.30 Uhr
	(im Monat)	

### Wichtig

Während der Semesterferien/vorlesungsfreien Zeit

- sind die Sprechstunden im Hauptgebäude (Warburger Straße 100) **nur Do**
- finden in den Nebenstellen (Meschede, Höxter, Soest) in der Regel keine Sprechstunden statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher im eigenen Interesse dringend empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch **Anträge stets persönlich abzugeben**, da erfahrungsgemäß mehr als drei Viertel der zugeschickten Anträge falsch bzw. unvollständig ausgefüllt sind.